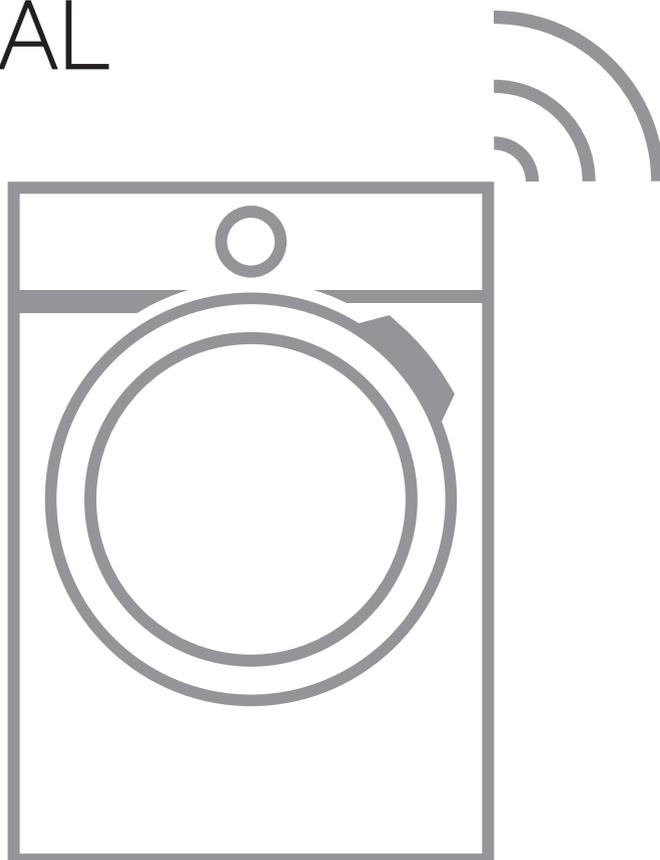


▶ L9FSP8699

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	8
4. TECHNISCHE DATEN.....	10
5. MONTAGE.....	11
6. ZUBEHÖR.....	16
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	17
8. DER WASSERENTHÄRTER (SOFT WATER).....	17
9. BEDIENFELD.....	21
10. PROGRAMME.....	28
11.  WI-FI - VERBINDUNG EINRICHTEN.....	34
12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	36
13. TIPPS UND HINWEISE.....	42
14. REINIGUNG UND PFLEGE.....	43
15. FEHLERSUCHE.....	50
16. VERBRAUCHSWERTE.....	56



FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com/support



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit

mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.

- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 9 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).

- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandhalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.

- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit

durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.
- Sichtbare LED-Abstrahlung; vermeiden Sie es, direkt in den Lichtstrahl zu blicken.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

2.7 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder

Haustiere in der Trommel einschließen.

- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme

und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

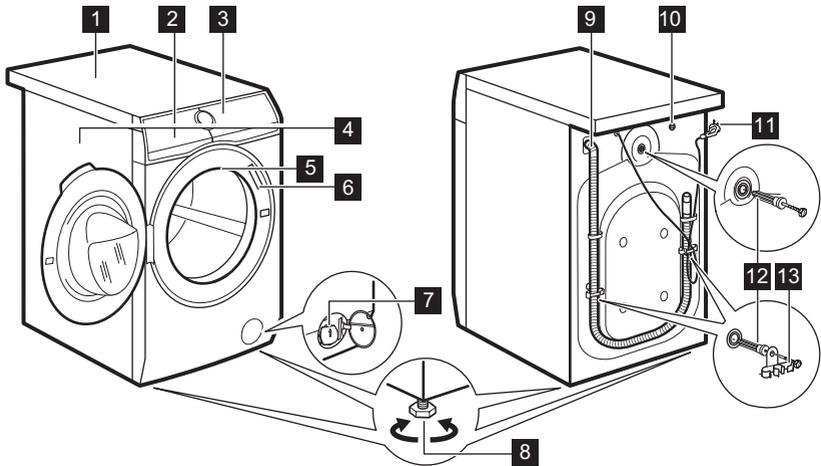
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **Wi-Fi-Verbindung** und der **Fernstart** ermöglichen das Starten eines Programms, die Interaktion mit Ihrer Waschmaschine und die Überprüfung des Waschprogrammstatus per Fernsteuerung.
- Die **SoftWater Technologie** wirkt wie ein **Wasserenthärter**, da sie harte Mineralien aus dem einlaufenden Wasser entfernt und weiches Wasser für den Waschgang liefert. So wird auch nach vielen Waschgängen eine Gewebesteife, das Einlaufen und das Ausbleichen der Farben verhindert.
- Die **Wasserenthärtungsfunktion funktioniert über spezielle Harze**, die im Gerät vorhanden sind. Zur Regeneration der Harze und deren Vorbereitung auf das Enthärten des Wassers, **gießen Sie ein Spezi^{salt}alsalz**
in das Fach .
- Die **Öko-Mix-Technologie** schützt die Fasern der Gewebe durch verschiedene Vormischphasen, in denen zuerst das Waschmittel und

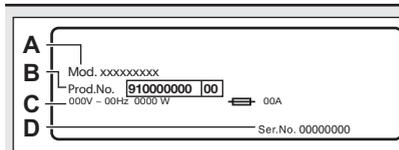
dann der Weichspüler im Wasser aufgelöst werden, bevor sie in der Wäsche verteilt werden. So wird jede Faser erreicht und gepflegt.

- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeat angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen. Die Option **Plus Dampf** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!
- Die Option **Flecken** behandelt hartnäckige Flecken vor, um die Wirksamkeit des Fleckentferners zu optimieren.
- Dank der **Soft Plus-Option** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt und dringt tief in die Gewebefasern, wodurch perfekte Weichheit erzielt wird.

3.2 Geräteübersicht



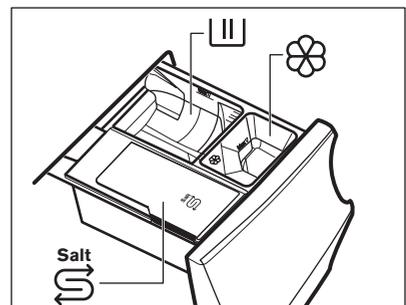
- | | |
|--|--|
| 1 Arbeitsplatte | 8 Füße für die Ausrichtung des Geräts |
| 2 Waschmittelschublade und Salzfach | 9 Ablaufschlauch |
| 3 Bedienfeld | 10 Anschluss des Zulaufschlauchs |
| 4 Türgriff | 11 Netzkabel |
| 5 Innenbeleuchtung | 12 Transportschrauben |
| 6 Typenschild | 13 Schlauchhalter |
| 7 Sieb der Ablaufpumpe | |



Das **Typenschild** gibt den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**), die elektrischen Nennwerte (**C**) und die Seriennummer (**D**) an.

3.3 Waschmittelschublade und Salzfach

- i** Befolgen Sie immer die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte. Ohnehin empfehlen wir, den höchsten angegebenen Füllstand je Fach nicht zu überschreiten (**MAX**).





Fach für die Waschphase:
Waschpulver, Fleckentferner.



Achten Sie bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel darauf, dass der spezielle Einsatz für das Flüssigwaschmittel eingesetzt ist. Siehe „Einfüllen des Waschmittels und der Zusatzstoffe“ im Kapitel „Tägliche Verwendung“.

MAX Maximale Menge für Waschmittel/
Zusatzstoffe.



Bei Auswahl von Vorwäsche geben Sie das Waschmittel/den Zusatzstoff in einer Dosierkugel in die Trommel.



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.



Fach für flüssige Pflegemittel
(Weichspüler, Stärke).
Salzfach.



Lesen Sie aufmerksam „Die Wasserenthärtertechnologie (Soft Water)“ durch.
Salz nachfüllen, wenn das Gerät dies anzeigt, hält das Soft Water im richtigen Härtebereich.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserversorgungsdruck	Minimum	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1551 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

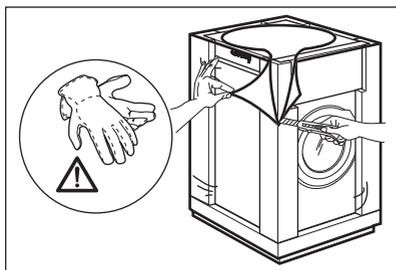
! **WARNUNG!**
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

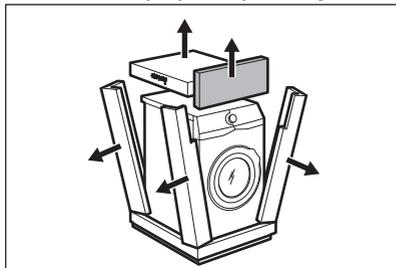
! **WARNUNG!**
Entfernen Sie vor der
Montage des Geräts alle
Verpackungsmaterialien und
Transportschrauben.

! **WARNUNG!**
Tragen Sie Handschuhe.

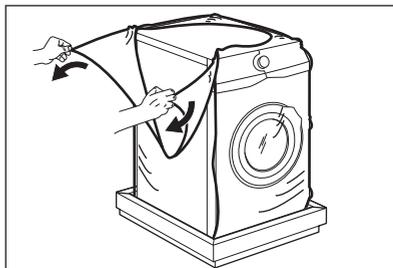
1. Entfernen Sie die äußere Folie.
Benutzen Sie, falls erforderlich, einen
Cutter.



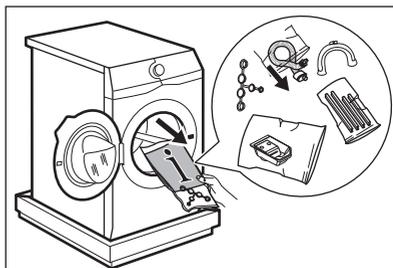
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung
und die Styroporverpackungsteile.



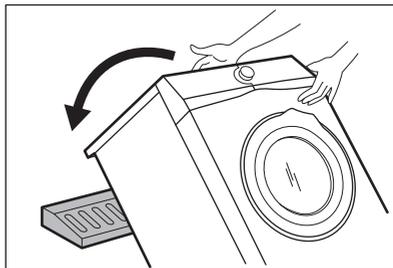
3. Entfernen Sie die innere Folie.



4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie
das Styroporteil aus der Türdichtung
und alle Teile aus der Trommel.

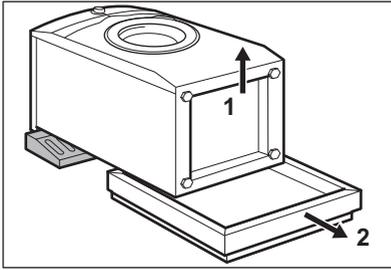


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf
seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil
unter dem Gerät auf den Boden.

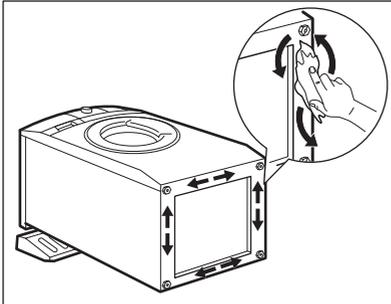


i Achten Sie darauf, die
Schläuche nicht zu
beschädigen.

7. Entfernen Sie den Styroporschutz
von der Geräteunterseite.



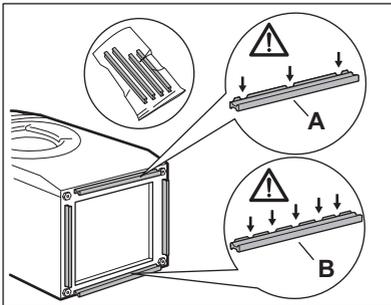
8. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts und trocknen Sie sie ab.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

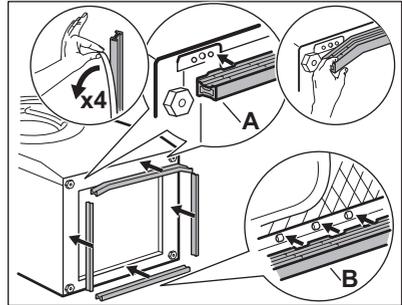
9. Sortieren Sie die verschiedenen Teile des Schallschutzes nach Größe und Position. Orientieren Sie sich an der Abbildung:



- **A (VORNE)** = Vorderseite des Geräts
- **B (RÜCKSEITE)** = Rückseite des Geräts

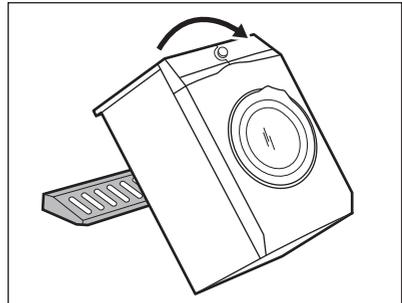
10. Entfernen Sie den Klebestreifen von den Schallschutzteilen.
 11. Bringen Sie die vier Schallschutzteile auf der Geräteunterseite an.
 12. Orientieren Sie sich an der Abbildung. Vergewissern Sie sich,

dass die Schallschutzteile fest angebracht sind.

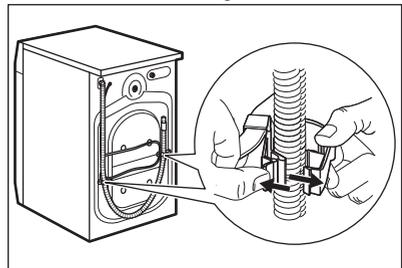


Bringen Sie die Schallschutzteile bei Raumtemperatur an.

13. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

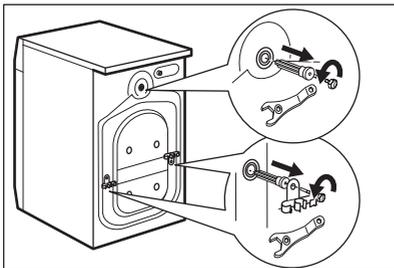


14. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

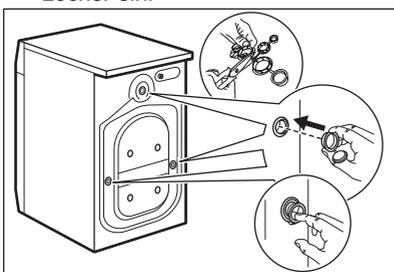


Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

15. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



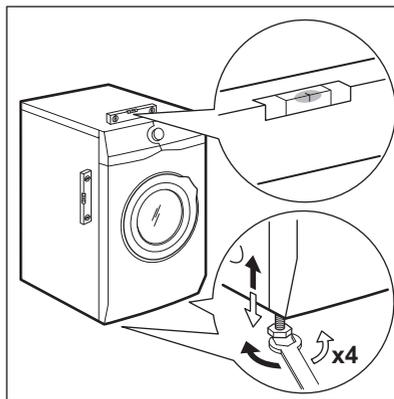
16. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
17. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



- i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

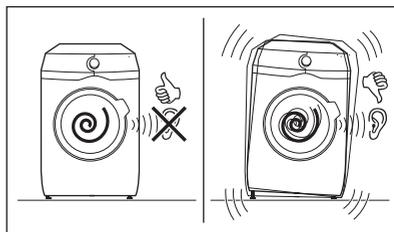
5.2 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- i** Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.
- !** **WARNUNG!** Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



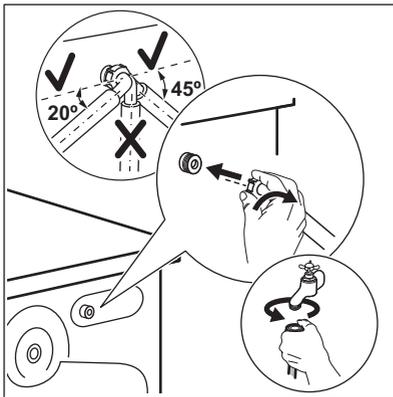
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

- i** Durch eine korrekte waagerechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.
- i** Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wäschetrockner auf der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



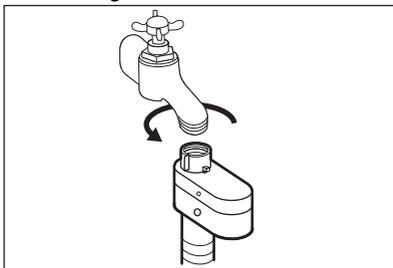
5.3 Wasserzulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



i Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



! **VORSICHT!**
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

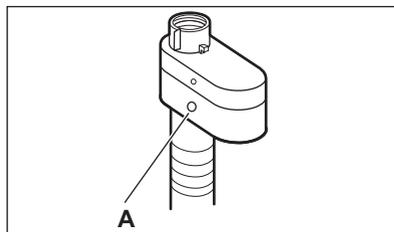
i Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die

durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

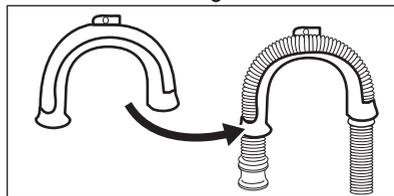
5.5 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

i Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

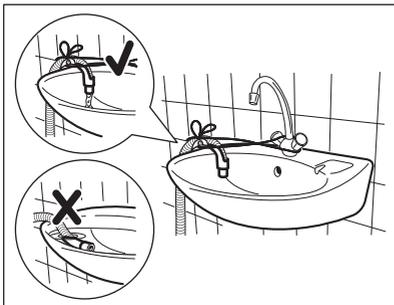
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



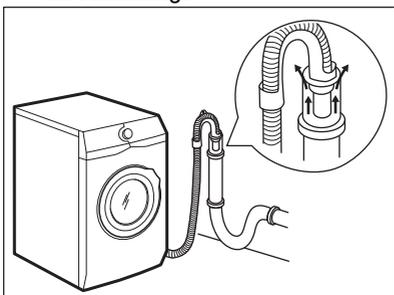
2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

i Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



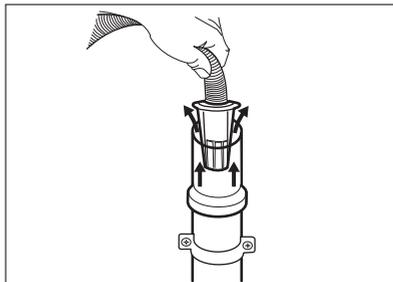
- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

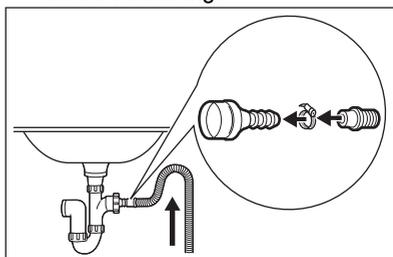


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

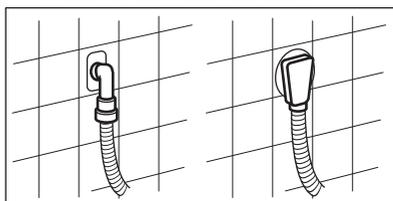


5. **Ohne Kunststoffführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



- i** Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



5.6 Elektroanschluss

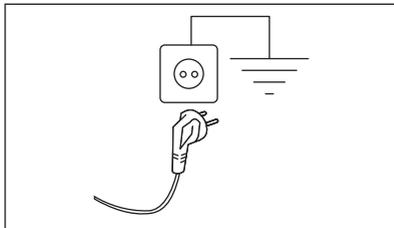
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische

Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

6.1 Erhältlich bei www.aeg.com/shop oder einem Vertragshändler

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.



Nur mit geeignetem, durch AEG zugelassenes Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

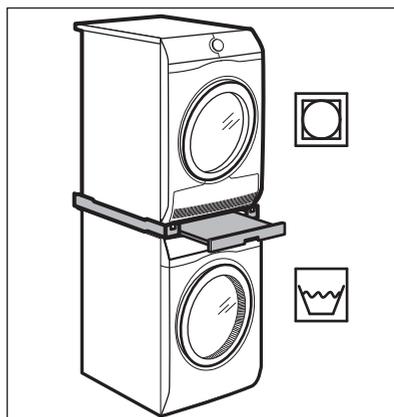
6.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.3 Wasch-Trocken-Säule

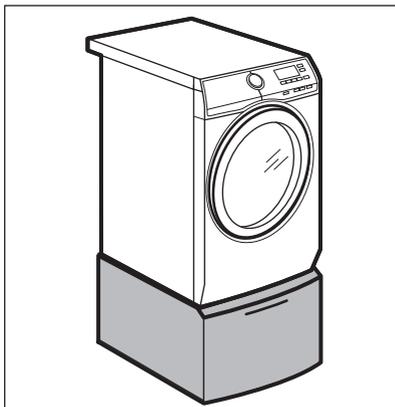
Der Wäschetrockner darf nur auf eine Waschmaschine gestellt werden, **wenn die zugelassene Wasch-Trocken-Säule verwendet wird.**



WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine. Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

6.4 Sockel mit Schublade



So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher. Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Salz im Fach mit der Markierung  vorhanden ist

und stellen Sie den Wasserhärtegrad ein. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“.

4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

5. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
6. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

8. DER WASSERENTHÄRTER (SOFT WATER)

8.1 Einführung

Das Wasser enthält harte Mineralien. Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser.

Hartes Wasser kann die Wirkung des Waschmittels verringern, die Weichheit der Gewebe reduzieren und zum Einlaufen und Ausbleichen der Farbe führen.

Dieses Gerät ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der für den richtigen Wasserhärtegrad sorgt, damit die Unversehrtheit und die Farbintensität der Wäsche erhalten bleiben. Außerdem sorgt er für gute Waschergebnisse bei niedrigen Temperaturen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte des einlaufenden Wassers eingestellt werden. Durch die richtige Einstellung erzielen Sie bessere Waschergebnisse und wird Ihre Wäsche optimal geschützt.

Die richtige Einstellung finden Sie unter „Einstellen des Wasserhärtegrads“.

8.2 Einstellung der Wasserhärtestufe

Das Gerät ermöglicht die Wahl zwischen 7 Stufen entsprechend den 7 verschiedenen Wasserhärtebereichen.

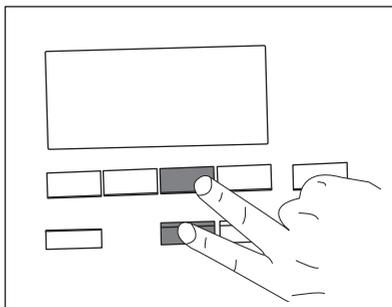
Je nach Land wird die Wasserhärte in entsprechenden Größen ausgedrückt: z. B. französischer Grad (°f), deutscher Grad (°d), englischer Grad (°e), mmol/l und ppm.

Bei Bedarf kontaktieren Sie Ihr lokales Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrer Gegend zu erfahren.

Überprüfen Sie in der Tabelle „Wasserhärtegrade“, welche Stufe passt.

Einstellen des Wasserhärtegrads:

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden auf den Selbstcheck des Geräts.
3. Tippen Sie einige Sekunden lang gleichzeitig auf die Tasten Flecken/ Vorw. und Plus Dampf (gleichzeitiges Berühren der Tasten wie in der folgenden Abbildung), bis das Display die voreingestellte Stufe **C04** anzeigt und die Anzeige  erscheint. Dies bedeutet, dass der Wasserenthärter nur während des Waschens aktiv ist.



4. Tippen Sie mehrmals auf die Taste Flecken/Vorw., bis die gewünschte Stufe angezeigt wird (von **C01** bis **C07**).
5. Tippen Sie auf die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu schließen.

Einstellen des Wasserenthärters auch während der Spülphase

Die Werkseinstellung ermöglicht das Enthärten des Wassers nur in der Waschphase. Diese Einstellung erfüllt die meisten Nutzungsbedingungen. Ist das einlaufende Wasser jedoch sehr hart (Stufe **C06** oder **C07**), empfehlen wir, den Wasserenthärter auch während der Spülphase zu wählen, um die Weichheit Ihrer Wäsche zu erhalten.

Drücken Sie nach Aufruf des Menüs die Tasten Flecken/Vorw. und Plus Dampf:

1. Tippen Sie auf die Taste Plus Dampf.  leuchtet auf.

 Diese Einstellung erhöht den Salzverbrauch.

2. Tippen Sie auf die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu schließen.

Ausschalten des Wasserenthärters

Drücken Sie nach Aufruf des Menüs die Tasten Flecken/Vorw. und Plus Dampf:

1. Durch zweimaliges Berühren der Taste Plus Dampf wird der Wasserenthärter vollständig ausgeschaltet. Die Anzeige  und

 erlöschen und im Display

erscheint **OFF**.

- Tippen Sie auf die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu schließen.

Wasserhärtegrade

Härtegrade	Wasserhärtebereich				
	°f (französi- sche Was- serhärtegra- de)	°d (deutsche Wasserhär- tegrade)	°e (englische Wasserhär- tegrade)	mmol/l	ppm
C01	≤5	≤3	≤4	≤0,5	≤50
C02	6 – 13	4 – 7	5 – 9	0,6 – 1,3	60 – 130
C03	14 – 21	8 – 11	10 – 15	1,4 – 2,1	140 – 210
C04 ¹⁾	22 – 29	12 – 16	16 – 20	2,2 – 2,9	220 – 290
C05	30 – 37	17 – 20	21 – 26	3,0 – 3,7	300 – 370
C06	38 – 45	21 – 25	27 – 32	3,8 – 4,5	380 – 450
C07	≤46	≤26	≤33	≤4,6	≤460

¹⁾ Werkseinstellung. Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen ausreichend.

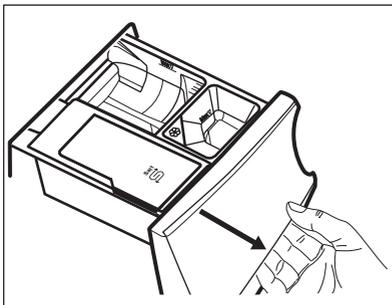
8.3 Salz einfüllen

Die Wasserenthärtungsfunktion funktioniert über spezielle Harze, die im Gerät vorhanden sind.

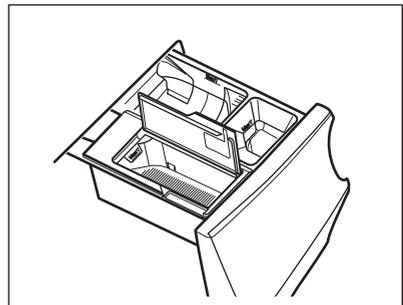
Zur Regeneration der Harze und deren Vorbereitung auf das Enthärten des Wassers füllen Sie ein Spezi­alsalz in das

Fach :

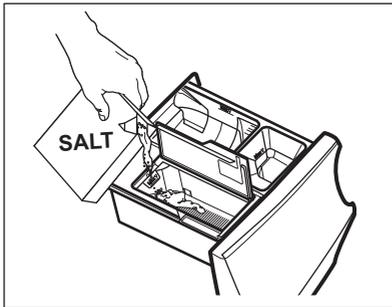
- Öffnen Sie die Waschmittelschub­lade.



- Öffnen Sie das Fach .



- Füllen Sie das Spezi­alsalz ein.



4. Schließen Sie das Salzfach und die Waschmittelschublade.

i Überprüfen Sie regelmäßig, ob genug Salz vorhanden ist.

Das Fach  kann etwa 600 g Salz aufnehmen. Das ist ausreichend für ca. 2 Monate, wenn der Standardwasserhärtegrad (C04) eingestellt ist und der Wasserenthärter nur während der Waschphase aktiviert wird. Ein anderer Wasserhärtegrad oder eine andere Einstellung kann den Salzverbrauch erhöhen oder verringern. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“ und „Einstellen des Wasserenthärters auch während der Spülphase“.

Das Display zeigt die Anzeige  an, wenn das Fach  mit Salz aufgefüllt werden muss, auch wenn immer noch ein wenig Salz vorhanden ist.

! **WARNUNG!**
Füllen Sie das Salz nur in das Fach .

! **WARNUNG!**
Füllen Sie nichts anderes als Salz in das Fach . Wenn versehentlich anderes Waschmittel/Additiv in dieses Fach gefüllt wurde, lesen Sie bitte „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusatzstoffen aus dem Salzfach“ im Kapitel "Fehlerbehebung".

i Verwenden Sie nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler und/oder die Waschmaschine. Das geeignete Salz kann über die Website bestellt werden. Andere Salzt­ypen sind weniger wirksam und könnten mit der Zeit die Wasserenthärter­technologie dauerhaft beschädigen.

! **WARNUNG!**
Verwenden Sie kein Feinsalz!

i Das Gerät entfaltet mit Salz sein vollständiges Potential. Durch das Nachfüllen von Salz, wenn das Gerät dies anzeigt, bleibt das Weichspül­system effizient. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum ohne Salz benutzen, wird die Wasserenthärterfunktion nach einigen Waschprogrammen vollständig wiederhergestellt, wenn das Salz schließlich nachgefüllt wird.

8.4 Regenerierung des Wasserenthärters

Nach dem Durchlauf von einigen Programmen muss für das Gerät möglicherweise eine Regenerierung des Wasserenthärters durchgeführt werden.

Der Regenerationsprozess wird automatisch bei der Ausführung von Programmen wie Baumwolle und Pflegeleicht routinemäßig sichergestellt, auch wenn die Programmdauer durch einmaliges Antippen der Zeit Sparen Taste verkürzt wird.

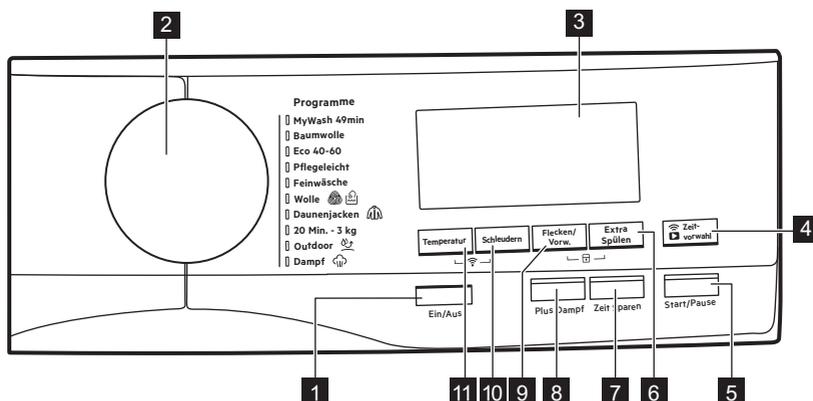
Der Regenerationsprozess wird automatisch bei der Ausführung von Programmen wie Baumwolle und Pflegeleicht routinemäßig sichergestellt.

Andere Programme können den Regenerationsprozess automatisch durchführen, wenn die Einstellungen und Bedingungen dies zulassen.

- i** Wenn Sie normalerweise sehr kurze Zyklen ausführen, kann es vorkommen, dass der Regenerationsprozess nicht stattfindet: Sie könnten sehen, dass kein Salz verwendet wurde, da es nur während der Regenerationsphase verbraucht wird. Um den Regenerationsprozess sicherzustellen, führen Sie **ein Baumwolle oder ein Pflegeleicht Programm einmal pro Woche oder mindestens alle zwei Wochen durch.**

9. BEDIENFELD

9.1 Beschreibung des Bedienfelds



- i** Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „Verfügbare Optionen in den Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

1	Ein/Aus Drucktaste	<p>Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.</p> <p> Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Standby-Option“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</p>
2	Programm- wahlschalter	Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms Näheres siehe Kapitel „Programme“.
3	Display	Zeigt Informationen zur Programmeinstellung an Näheres siehe Abschnitt „Display“.
4	 Fernstart/ Zeitvorwahl Sensortaste	<p>Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten. Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display auf.</p> <ul style="list-style-type: none">  Fernstart Wählen Sie diese Option, um das Gerät mit der App zu verbinden. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Anzeige  einige Sekunden im Display. Nach dem Berühren der Start/Pause -Taste zeigt das Display die Anzeige  und Fernstart ist bestätigt.  Beim Berühren der Start/Pause -Taste, nachdem die Anzeige  zu blinken aufgehört hat, wird der Fernstart nicht aktiviert, sondern es startet das eingestellte Programm.  Zeitvorwahl Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen. Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Verzögerung. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis zu 20 Stunden. Nach dem Berühren der Start/Pause -Taste zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitverzögerung an, und das Gerät startet den Countdown.
5	Start/Pause Sensortaste	Berühren Sie diese Taste, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

6	Extra Spülen Sensortaste	<p>Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen. Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.</p> <p>Die Anzeige  zeigt die Anzahl der Spülgänge an. Diese Option verlängert die Programmdauer.</p> <p> Wenn die Extra Spülen als Standardoption eingestellt ist und Sie ein kompatibles Spülprogramm wählen, zeigt das Display  an. In diesem Fall drücken Sie die Extra Spülen -Taste. Es kann nur ein Spülgang hinzugefügt werden.</p>
7	Zeit Sparen Sensortaste	<p>Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste einmal, um die Dauer zu verkürzen. • Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung zweimal, um ein besonders kurzes Programm einzustellen. <p>Auf dem Display zeigt die Anzeige  an.</p> <p> Mit dieser Option können Sie auch die Dampf Programmdauer kürzen.</p>
8	Plus Dampf Sensortaste	<p>Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms, hinzu. Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.</p> <p>Während der Dampfphase blinkt die Anzeige  im Display.</p> <p> Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.</p> <p>Am Programmende erscheint eine Null  im Display, die Anzeige  leuchtet konstant, und die Anzeige  beginnt zu blinken. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfes aufrecht zu erhalten. Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung, und die Tür wird entriegelt.</p> <p> Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.</p>

9

Flecken/ Vorw. Sen- sortaste

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken** 

Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird mit Waschmittel vorgemischt und erhitzt, um seine Wirksamkeit zu verbessern.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.



Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche** 

Verwenden Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.



Geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in eine Dosierkugel und legen Sie diese in die Trommel.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.



Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **--- Option „Kein Schleudern“ einstellen.**

Diese Option wird eingestellt mit der Schleudern/Abpumpen - Option (falls vorhanden) und führt nur die Abpumpphase durch.

-  **Option „Spülen anhalten“ aktivieren .**

Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige  an.

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Drücken Sie auf die Taste Start/Pause : das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

-  **Die Option „Extra Leise“ einschalten.**

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten.

Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige  an.

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Start/Pause Taste : das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

10

Schleudern - Taste

11

Temperatur Sensortaste

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

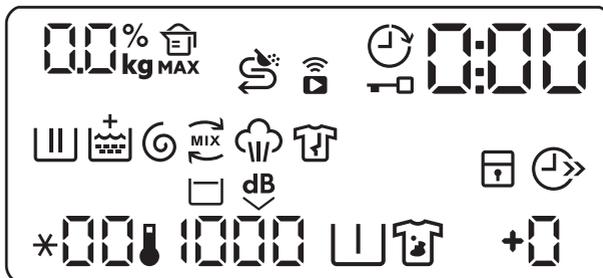
Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen  und **---** anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

Tastenkombination:

 Konnektivität	<p>Berühren Sie zum Einschalten/Ausschalten dieser Option die Temperature und Schleudern -Tasten gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.</p>
 Kindersicherung	<p>Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen. Berühren Sie zum Einschalten/Ausschalten dieser Option die Flecken/Vorw. und die Extra Spülen -Tasten gleichzeitig, bis die Anzeige auf dem Display  leuchtet/erlischt. Sie können diese Option einschalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachdem Sie die Start/Pause -Taste drücken: Alle Tasten und der Programmwahlschalter sind ausgeschaltet (mit Ausnahme der Ein/Aus -Taste). • Bevor Sie die Start/Pause -Taste drücken, kann das Gerät nicht starten. <p>Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.</p>
Soft Water	<p>Lesen Sie das Kapitel „Wasserenthärter“ (Soft Water).</p>
Extra Spülen dauerhaft einschalten	<p>Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines kompatiblen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet. Berühren Sie zum Einschalten/Ausschalten dieser Option die Extra Spülen -Taste und die Zeitvorwahl -Taste gleichzeitig, die entsprechende Kontrolllampe leuchtet/erlischt. Diese Option fügt dem Programm zwei Spülgänge hinzu, und das Display zeigt  an.</p>
Akustische Signale	<p>Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie). • Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie). • Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton). • Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne). • Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge). • Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen). <p>Zum Ein-/Abschalten des akustischen Signals, wenn das Programm beendet ist, berühren Sie die Extra Spülen und die Zeit Sparen -Tasten gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.</p> <p> Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiter, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.</p>

9.2 Display



	Anzeige der max. Beladung. Das kg -Symbol blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt ProSense „Beladungserkennung“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Salznachfüllanzeige. Es muss Salz in das Fach ^{Salt} gefüllt werden. Das Fach ist leer oder enthält nicht genügend Salz.
	Fernverbindungsanzeige.
	Wi-Fi-Verbindungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (). • Warncode (z. B. E20).
	Waschphasenanzeige: blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.
	Spülgangsanzeige: Blinkt während des Spülgangs.
	Die Anzeige + erscheint, wenn die Extra Spülen Option aktiviert ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.

	ÖKO-MIX-Anzeige.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Zeitsparanzeige.
*00	Temperaturanzeige. Die Anzeige * erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
1000	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
- - -	Anzeige Kein Schleudern. Verfügbar nur mit dem Schleudern/Abpumpen Programm, wenn es verfügbar ist.
dB	Anzeige „Extra leise“.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
+0	Anzeige „Extra Spülen“.

10. PROGRAMME

10.1 Woolmark Apparel Care - Grün



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1361

Das Woolmark Symbol ist in vielen Ländern ein Zertifizierungszeichen.

10.2 Programmtabelle

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
MyWash 49min	Baumwollwäsche und Mischgewebe. Normal verschmutzt. Ideal für Ihre tägliche Wäsche. Dieses Programm wäscht mit extremer Sorgfalt Baumwoll- und Synthetikgewebe und sorgt dank der Soft Water Technologie bereits bei 30° C und in maximal 49 Minuten für optimale Waschergebnisse und schützt die Kleidungsstücke vor Farbverblassung und Pillingbildung. Wenn Sie eine kleine Wäscheladung (bis zu 2 kg) waschen, dauert das Programm nur 39 Minuten und der Wasser- und Energieverbrauch sinkt proportional.
Baumwolle	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Eco 40-60	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
 Wolle	Maschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Teile mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
 Daunenjacken	Sonderprogramm für eine Feder-/Daunenjacke oder Bettdecke , auch mit synthetischer Füllung. Falls das Pflegeetikett es zulässt, führen Sie einen kompletten Wasch- und Trockengang aus, um das Aussehen und die thermische Funktionalität zu erhalten.
20 Min. - 3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe , leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.

Programm	Programmbeschreibung
 Outdoor	<p data-bbox="434 172 983 268">  Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. </p> <p data-bbox="428 300 1016 403"> Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceeteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg. </p> <p data-bbox="428 403 1022 507"> Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: </p> <ul data-bbox="428 515 1022 635" style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. <p data-bbox="434 651 983 802">  Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt). </p>
 Dampf	<p data-bbox="428 842 983 866"> Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dampf kann verwendet werden für getrocknete²⁾, gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen: </p> <ul data-bbox="428 1185 1022 1257" style="list-style-type: none"> • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

1) Während dieses Waschgangs dreht sich die Trommel langsam, um eine sanfte Wäsche zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen.

2) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.

3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

Programmtemperatur, Referenzschleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
MyWash 49min	30 °C 60 °C – 30 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	5 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg
Eco 40-60	40 °C ¹⁾ 60 °C – 30 °C ²⁾	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
 Wolle	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
 Daunenjacken	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderrzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
 Dampf	-	-	1 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) **Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte.** Diese Programme sind gemäß EU Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

10.3 Optionen kompatibel mit Programmen



Zusätzliche Programme und Einstellungen sind nach dem Herunterladen der APP verfügbar.

	MyWash 49min	Baumwolle	ECO 40-60	Pflegeleicht	Feinwäsche	 Wolle	 Daunenjacken	20 Min. - 3 kg	 Outdoor	 Dampf
Schleudern	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
 Spül-Stopp	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
 dB Extra leise		■	■	■	■					
 Flecken ¹⁾		■	■	■						

	MyWash 49min	Baumwolle	ECO 40-60	Pflegeleicht	Feinwäsche	 Wolle	 Daunenjacken	20 Min. - 3 kg	 Outdoor	 Dampf
 Vorwäsche		■	■	■						
Extra Spülen	■	■	■	■	■		■		■	
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■		■
Zeit Sparen ²⁾		■	■	■	■					■
Plus Dampf ³⁾		■	■	■						

1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

2) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer wählen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber es werden möglicherweise keine zufriedenstellenden Waschergebnisse erzielt.

3) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalwaschmittel ¹⁾	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Spezial
MyWash 49min	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
Daunenjacken	--	▲	▲	--	▲
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--

Programm	Universal- waschmit- tel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Spezial
Outdoor	--	--	--	▲	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

11. 📶 WI-FI - VERBINDUNG EINRICHTEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie das smarte Gerät mit dem WLAN-Netzwerk und mit Mobilgeräten verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen empfangen und Ihr Gerät von Ihren Mobilgeräten aus steuern und überwachen.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Frequenz	2,412 - 2,472 GHz für den europä- ischen Markt
Protokoll	IEEE 802.11b/g/n Doppelstream-Ra- dio
Max. Leistung	<20 dBm

11.1 Installieren und Konfigurieren von "My AEG"



"My AEG" ermöglicht es Ihnen, Ihre Wäschepflege über ein mobiles Gerät zu steuern.

Sie enthält eine Vielzahl von Programmen, nützlichen Funktionen und Produktinformationen, die perfekt auf das Gerät zugeschnitten sind.

Über die App können Sie die auf dem Bedienfeld des Geräts verfügbaren Programme auswählen und zusätzliche Programme freischalten, die nur über ein mobiles Gerät verfügbar sind.

Zusätzliche Programme können sich im Laufe der Zeit zusammen mit neuen Versionen der App ändern. So geht personalisierte Wäschepflege - alles von Ihrem mobilen Gerät aus.

Bei der Herstellung der Verbindung zwischen dem Gerät und der Anwendung stehen Sie mit Ihrem smarten Gerät in der Nähe.

Stellen Sie sicher, dass Ihr smartes Gerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

1. Gehen Sie zum App Store auf Ihrem smarten Gerät.
2. Laden Sie die App "My AEG" herunter und installieren Sie sie.

3. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Gerät eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Falls nicht, siehe den nächsten Absatz „Konfigurieren der Drahtlosverbindung des Geräts“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in "My AEG" .
5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um das Gerät zu registrieren und konfigurieren.

11.2 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung des Geräts

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der drahtlosen Konfiguration fortfahren.
2. Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwahlschalters.
3. Halten Sie die Tasten Temperature und Schleudern einige Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Tasten los. **On** erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display und die Anzeige  beginnt zu blinken.

Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



 Achten Sie darauf, dass Ihre APP verbindungsbereit ist.

4. Nach ungefähr 45 Sekunden erscheint **AP** (Access Point) auf dem Display.



Der Zugriffspunkt bleibt ungefähr 3 Minuten offen.

5. Konfigurieren Sie die App "My AEG" auf Ihrem smarten Gerät und befolgen Sie die Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden.
6. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige  auf dem Display.



 Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es 45 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige  aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit.

Zum Ausschalten der Drahtlosverbindung halten Sie die Tasten Temperature und Schleudern gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal: **OFF** 5 Sekunden lang auf dem Display erscheint.

 Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Zur Entfernung der Drahtlos-Anmeldeinformationen halten Sie die Tasten Temperature und Schleudern

gleichzeitig 10 Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal:  auf dem Display erscheint.

11.3 Remote-Start

Der Remote-Start ermöglicht das Starten eines Programms per Fernsteuerung.



Die Fernsteuerung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste Start/Pause rücken, um das Programm zu starten, wobei es auch möglich ist, ein Waschprogramm per Fernsteuerung zu starten.

Wenn die App installiert und die Drahtlosverbindung hergestellt ist, können Sie den Remote-Start aktivieren:

1. Tippen Sie auf die Taste Fernstart , dann blinkt die Anzeige  einige Sekunden auf dem Display.



2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um den Remote-Start zu aktivieren, bevor die Anzeige  zu blinken aufhört.

Die Anzeigen  und  erscheinen auf dem Bildschirm Programmzusammenfassung und die Tür ist verriegelt. Nun ist es möglich, das Programm per Fernsteuerung zu starten.



Wenn Sie die Taste Start/Pause antippen, nachdem die Anzeige  nicht mehr blinkt, wird der Remote-Start nicht ausgeführt, sondern das eingestellte Programm gestartet.

Zur Deaktivierung des Remote-Starts

tippen Sie auf die Taste Fernstart  und drücken die Taste Start/Pause zur Bestätigung.

11.4 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update für Ihr Gerät vorschlagen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während des Updates zeigt das Gerät  im Display an.

Schalten Sie das Gerät während des Updates nicht aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, zeigt das Gerät  im Display an: Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.

3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Das Gerät schlägt automatisch ein Standardprogramm vor. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

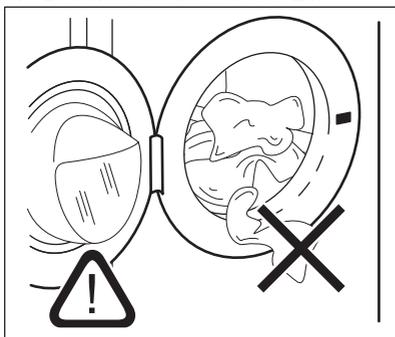
Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

12.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



VORSICHT!

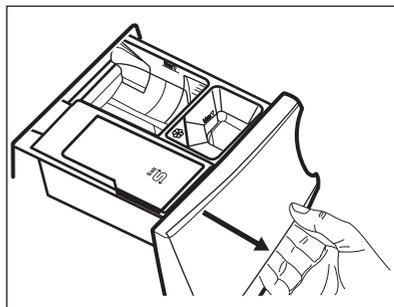
Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

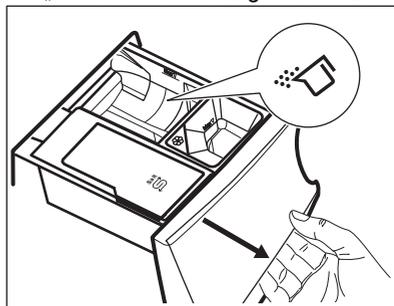


Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.

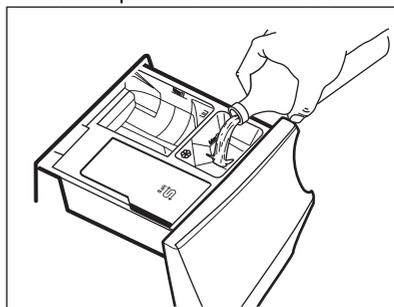
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



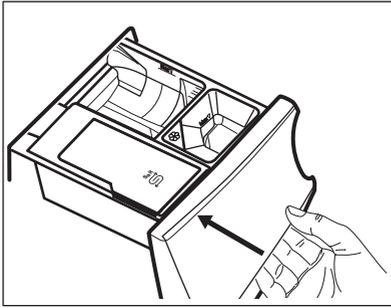
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach III. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach IV.

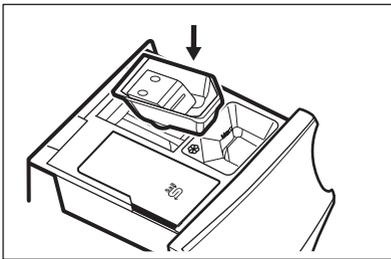


4. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

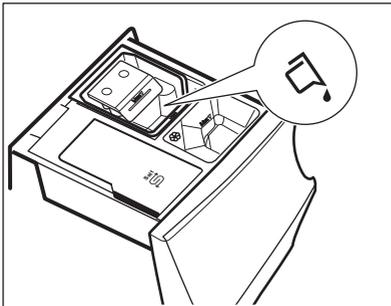


Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel ein.



2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach .



3. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

12.4 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl, die Programmphasen (falls verfügbar) und die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

 Wenn die Auswahl **nicht möglich** ist, leuchtet keine Anzeige und es ertönt ein akustisches Signal.

12.5 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.

 Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.6 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige  leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

 Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.7 ProSense Beladungserkennung

-  Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Wenn Sie auf die Taste Start/Pause tippen, erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Last in den ersten 30 Sekunden: die Anzeige **kg** und die Zeit-Punkte  blinken und die Trommel dreht sich kurz.
2. Am Ende der Beladungserkennung erlischt die Anzeige **kg** und der Zeit-Doppelpunkt  hört auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls bei der Beladungserkennung eine Überladung festgestellt wird, blinkt die Anzeige **MAX** im Display:

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Entnehmen Sie einige Wäschestücke und berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm zu wiederholen. Die ProSense kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Hinweis: Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

-  Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

-  Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

12.8 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase



wird ausgeführt:

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



Während des Waschgangs mischt das Gerät das Waschmittel, den Fleckentferner und/oder Weichspüler mit

Wasser vor, bevor sie in die Trommel geleitet werden. Die Anzeige  erscheint oder erlischt je nach Programmphase im Display (die Pfeile blinken abwechselnd).

Wenn Sie Plus Dampf wählen, leuchten die Dampfphasenanzeigen.

Die Dampfphase wird ausgeführt:



Die Knitterschutzphase wird ausgeführt:



12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause . Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.
4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm beendet ist. Sie können auch das/die Schleuder- oder Abpumpprogramm/-option einstellen und dann die Taste Start/Pause drücken. Wenn das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, kann es über die App eingestellt werden.

12.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

 Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.13 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige  oder  und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der laufenden Programmphase  blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause :
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige  oder  erlischt, während die Anzeige  blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.14 Standby-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

 Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. TIPPS UND HINWEISE



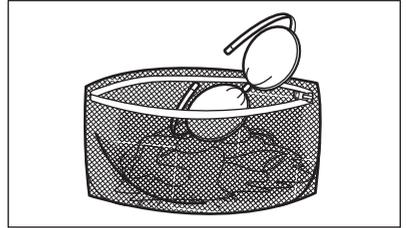
WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

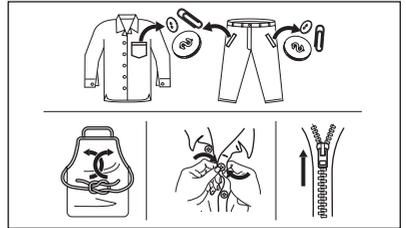
13.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschennetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder

empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschennetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckenentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,

- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

14. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschubblende etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschubblende und Salzfach reinigen	Zweimal im Jahr
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern

-  Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der

Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalkung



Wenn Sie regelmäßig Salz verwenden, um die SoftWater-Technologie zu aktivieren, müssen Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Entkalkung nicht durchführen.



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

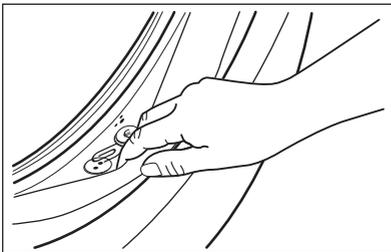
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver.

14.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben. Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm zur Maschinenreinigung aus.

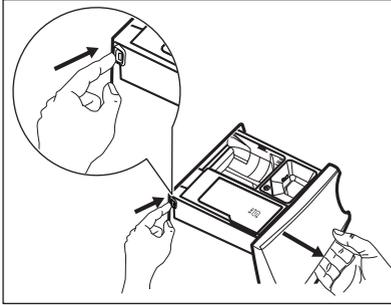
14.8 Reinigen der Waschmittelschublade und des Salzfachs

-  Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

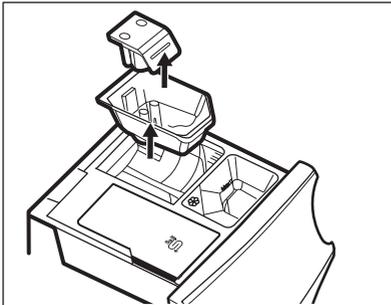
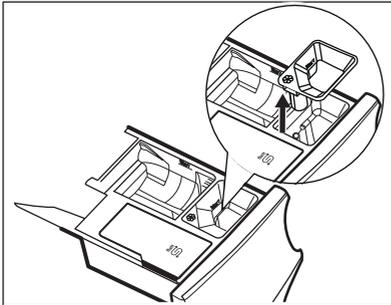
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler, die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade und/oder Verschmutzungen im Salzfach zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie auf die Arretierung, siehe

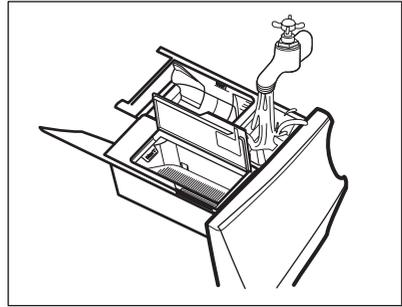
Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



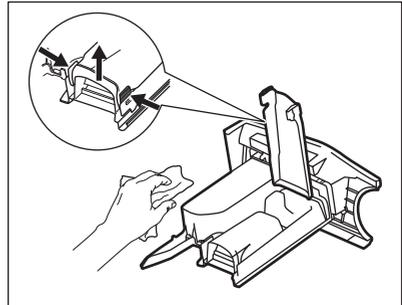
2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls dieser eingesetzt ist.



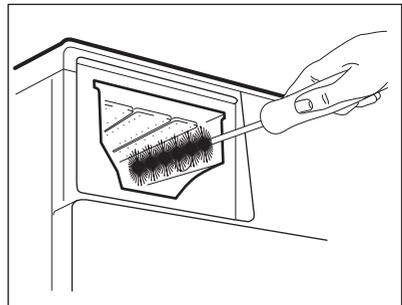
3. Reinigen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.



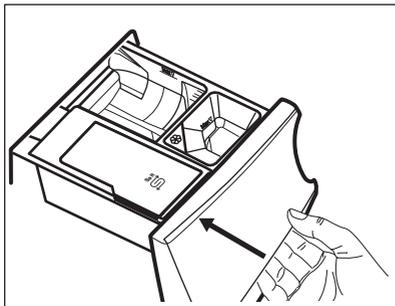
4. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittlrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Benutzen Sie ein Tuch.



5. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



14.9 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.

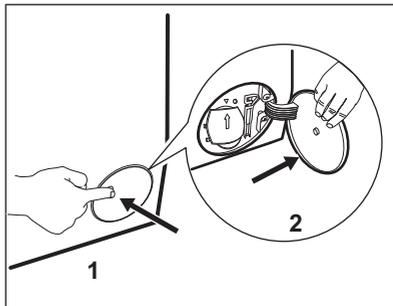


WARNUNG!

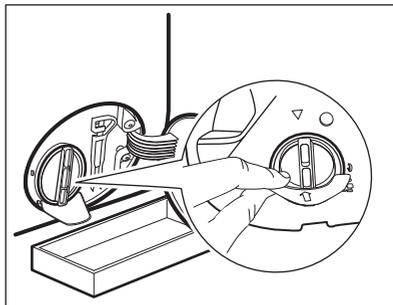
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

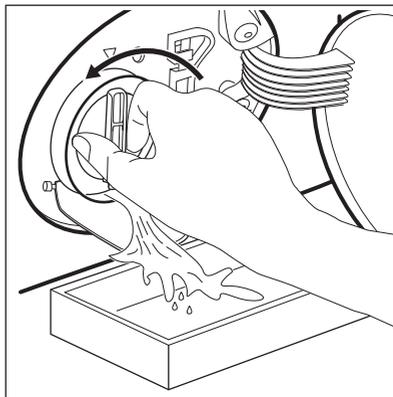
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

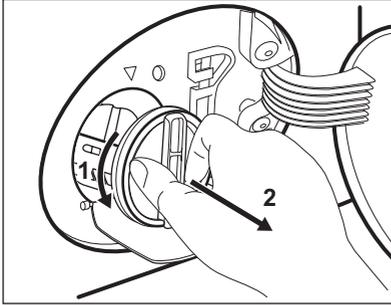


4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

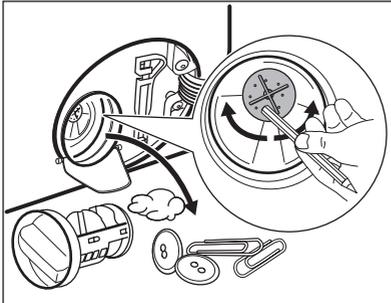


5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

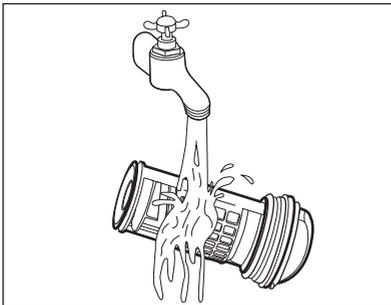
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



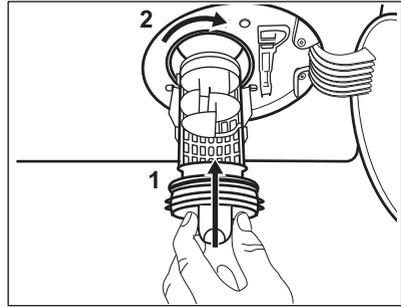
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



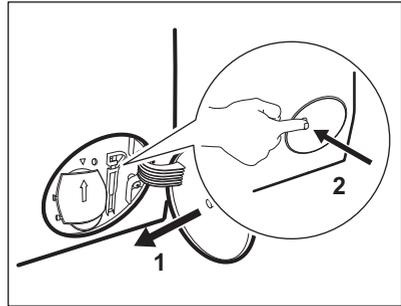
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



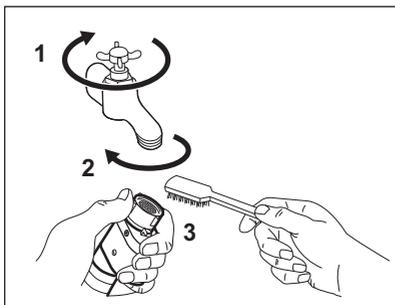
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

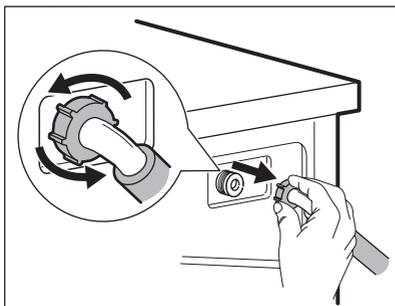
14.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

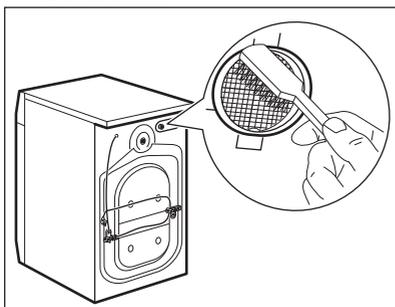
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



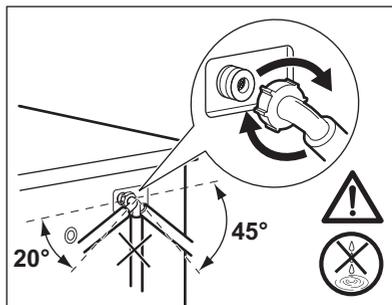
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0°C erreichen oder unter 0°C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERSUCHE

**WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Alarmcodes und mögliche Störungen

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

**WARNUNG!**

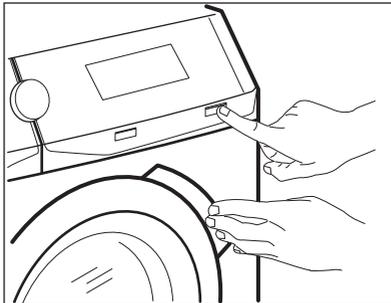
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken:



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die

Taste Start/Pause, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



Störung

Mögliche Abhilfe

<p>E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
<p>E 20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, kann es über die App eingestellt werden. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
<p>E 40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
<p>E 9 1 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Alarmcode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
<p>E 40 Die Netzspannung ist nicht stabil.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.
<p>E 40 Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, schalten Sie das Gerät aus und ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, finden Sie in der folgenden Übersicht mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.

Störung	Mögliche Abhilfe
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Wenn das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, kann es über die App eingestellt werden. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“. • Stellen Sie sicher, dass Fernstart nicht eingeschaltet ist. Ausschalten.
Das Display zeigt die Anzeige für den drahtlosen Betrieb  nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Funksignal. • Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung eingeschaltet ist. Siehe Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine“ im Kapitel „Wi-Fi - Anschlussanrichtung“. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie weitere Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben.
Die App kann sich nicht mit dem Gerät verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben. • Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.
Die App kann sich oft nicht mit dem Gerät verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Repeater. • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie nicht die Mikrowelle und die Fernbedienung gleichzeitig.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Display zeigt  an. Alle Tasten mit Ausnahme von Ein/Aus sind inaktiv.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät lädt alle verfügbaren Updates herunter. Warten Sie, bis der Aktualisierungsprozess abgeschlossen ist. Wenn Sie die Gerät während des Updates ausschalten, fährt es mit dem Update fort, wenn Sie es wieder einschalten.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. Verringern Sie die Beladung. Vergewissern Sie sich, dass kein anderer Waschmitteltyp in das Fach  ^{Salt} gefüllt wurde. Falls doch, siehe „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusätzen aus dem Salzfach“. Vergewissern Sie sich, dass kein Salz in das Fach  gefüllt wurde. Sollte dies geschehen sein, führen Sie einen Spülgang durch oder führen Sie das Waschprogramm erneut durch.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Zu hoher Salzverbrauch.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der Wasserenthärter so eingestellt wurde, dass er auch während einer Spülphase zum Einsatz kommt. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“ im Kapitel „Wasserenthärter (Soft Water)“.
Es wird kein Salz verbraucht.	<ul style="list-style-type: none"> Für dieses Gerät muss möglicherweise eine Regenerierung des Wasserenthärters durchgeführt werden: Führen Sie ein Baumwolle oder Pflegeleicht Programm durch. Siehe „Regenerierung des Wasserenthärters“ im Kapitel „Wasserenthärter (Soft Water)“.
Die Trommelbeleuchtung wird nicht eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die LED-Lampe nicht durchgebrannt ist. Für den Austausch wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

15.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!
Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

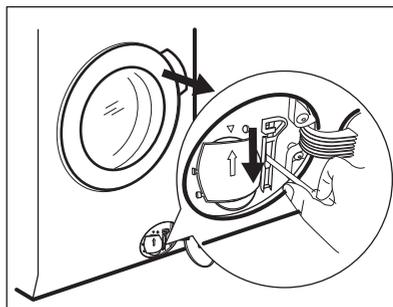


Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.

4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

15.3 Entfernen von Waschmittel oder anderen Pflegemitteln aus dem

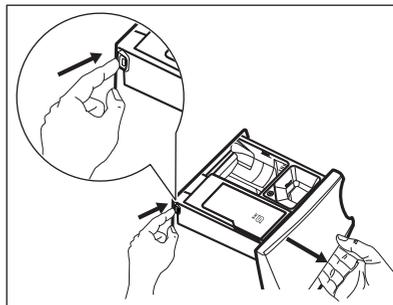
Salzfach 

Werden versehentlich Waschmittel oder

Pflegemittel in das **Salzfach**  gefüllt, müssen sie vollständig entfernt werden.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Beseitigen Sie Waschmittel- oder Pflegemittelrückstände und reinigen Sie das Fach gründlich.
3. Setzen Sie die Schublade wieder ein und geben Sie Salz in das Fach .
4. Schließen Sie die Schublade.
5. Starten Sie ein Programm für Baumwoll- oder Feinwäsche ohne die Zeit zu verringern, damit der Wasserenthärter wieder seine volle Wirkung entfaltet.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Einführung



Diese Bedienungsanleitung enthält zwei verschiedene Tabellen, um einen schrittweisen Übergang von einer Verordnung zur anderen zu erleichtern:

- Verordnung EU 1061/2010, gültig bis zum 28. Februar 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A+++** bis **D**,
- Verordnung EU 2019/2023, gültig ab dem 1. März 2021, betrifft die Energieeffizienzklassen von **A** bis **G**, die in der Verordnung EU 2019/2014 festgelegt sind.



Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

16.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	h:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.

%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.
---	---



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm ¹⁾	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ²⁾
Volle Beladung	9	0.730	60	3:40	50	33	1551
Halbe Beladung	4.5	0.535	50	2:45	50	31	1551
Viertelbeladung	2.5	0.265	40	2:45	54	24	1551

¹⁾ Durch die Verwendung von enthärtetem Wasser sind die Leistungsergebnisse und ein niedriger Energieverbrauch garantiert. Zur Absicherung dieses Ziels muss der richtige Wasserhärtegrad gemäß der Bedienungsanleitung eingestellt und regelmäßig Salz zur Regenerierung der Harze verwendet werden.

²⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in unterschiedlichen Programmen

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W)
0.30	0.30	4.00	2.00 ¹⁾

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

¹⁾ Der Energieverbrauch der verbundenen Funktion beträgt etwa 17,5 kWh pro Jahr. Zum Ausschalten der Funktion siehe Kapitel „Wi-Fi - Anschlusseinrichtung“.

16.4 Gemäß Verordnung 1061/2010

Standardprogramme Baum- wolle ¹⁾ .	Bela- dung (kg)	Energie- verbrauch (kWh)	Wasser- verbrauch (Liter)	Ungefäh- re Pro- gramm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ²⁾
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 60 °C ein	9	0.33	54	268	44
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 60 °C ein	4.5	0.30	40	247	44
Standardprogramm Baum- wolle 40 °C: Stellen Sie Eco 40-60 auf 30 °C ein	4.5	0.31	40	234	44

1) Durch die Verwendung von enthärtetem Wasser sind die Leistungsergebnisse und ein niedriger Energieverbrauch garantiert. Zur Absicherung dieses Ziels muss der richtige Wasserhärtegrad gemäß der Bedienungsanleitung eingestellt und regelmäßig Salz zur Regenerierung der Harze verwendet werden.

2) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.30	0.30

Leistungsaufnahme im vernetzten Be- reitschaftsbetrieb (W)	Zeit bis zum vernetzten Bereitschaftsbe- trieb (Min.)
2.00	15

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC sowie die Verordnung (EU) 1275/2008.

16.5 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 95 °C	9	2.15	85	3:35	44	85	1600
Baumwolle 60 °C	9	1.55	80	3:50	44	55	1600
Baumwolle ³⁾ 20 °C	9	0.35	80	3:10	44	20	1600
Pflegeleicht 40 °C	4	0.80	50	2:25	35	40	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.30	45	1:10	35	30	1200
Wolle 30 °C	2	0.25	65	1:05	30	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the BSD, Apache 2.0 and others. It is possible to display the complete copy of the licenses in the My AEG Care app that can be downloaded from the corresponding App store from the License menu section. Additional information available in NIU5 subfolder at the following website: <http://aeg.opensourcerepository.com>.